

Antrag 10/II/2019

ASF LFK

Der Landesparteitag möge beschließen:

Konsequent Quotierte Redelisten auf Parteitag

- 1 Die Redelisten auf Parteitag soll nach dem folgenden
- 2 Verfahren erstellt werden:
- 3 Getrennt nach Genossinnen* und Genossen* werden die
- 4 Wortmeldungen in der Reihenfolge ihrer Abgabe notiert.
- 5 Das Wort erhält dann jeweils im Wechsel ein Genosse*
- 6 und eine Genossin* bzw. umgekehrt (Reißverschlussprin-
- 7 zip) nach dem Prinzip der Erstredner*innenliste.
- 8
- 9 Zur Redeliste zählt bereits die Einbringung des Antrages.
- 10 Die Redeliste wird geschlossen, wenn die Quote nicht
- 11 mehr eingehalten werden kann.
- 12
- 13 Die Redeliste kann per Geschäftsordnungsantrag (der
- 14 durch das Plenum gestellt wird) für jeweils drei weitere
- 15 Personen eines Geschlechts geöffnet werden. In §6 Abs. 2,
- 16 Satz 2 des SPD-Statutes soll diese Regelung ergänzt wer-
- 17 den.
- 18
- 19 **Begründung**
- 20 Instrumente zur Gleichstellung und Beteiligung von Män-
- 21 nern und Frauen in der SPD können nur dann wirken,
- 22 wenn sie konsequent durchgesetzt werden. Auch wenn
- 23 der Anteil von Frauen in der Mitgliedschaft der SPD Berlin
- 24 immer noch zu niedrig ist, entspricht eine stärkere Beteili-
- 25 gung und Einbringung von besonders von Frauen sowohl
- 26 den Zielen als auch den Interessen unserer Partei.
- 27
- 28 Um eine gleichberechtigte Debatte zu ermöglichen soll si-
- 29 chergestellt werden, dass Redelisten konsequent quotiert
- 30 werden.
- 31
- 32 Dieses Verfahren hat sich sowohl in Arbeitsgemeinschaf-
- 33 ten wie bei den Jusos, als auch in einigen Kreisen, wie etwa
- 34 der SPD Mitte bewährt.

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt durch Beschlusslage (Kein Konsens)